

Wir empfehlen unsere Rundwanderwege

A

Rund um Landkern

Dauer: ca. 1 Stunde

Schwierigkeitsgrad: leicht

Wir folgen zunächst dem geteerten Feldweg in Richtung Greimersburg. An der Wegekreuzung am Wasserhochbehälter biegen wir links ab und folgen dem absteigenden Weg, vorbei an einer Rinder- und Pferdeweide, in Richtung westlicher Ortsrand von Landkern. Anschließend gehen wir über die Straße "In der Holl und Hohlstraße" bis zur Hauptstraße. Dieser folgen wir zunächst nach links und biegen an der nächsten Einmündung auf die Bergstraße nach rechts ein. Kurz vor dem Ortsausgang begeben wir uns nach links in die Straße "Oberer Berg" auf den "Alten Postkutschenweg" bzw. den Wanderweg Nr. 2. Dem Wanderweg Nr. 2 folgen wir nun über die vor uns liegende Anhöhe und erreichen in einem Linksbogen auch wieder unseren Ausgangspunkt.

B

Neubüsch - Browelt - Hesseln

Dauer: ca. 1:45 Stunde

Schwierigkeitsgrad: leicht

Vom Info-Stand wenden wir uns nach rechts und biegen direkt auf den geteerten Wanderweg Nr. 2 und 3 rechts ein. Parallel zur L 98 folgen wir diesem Weg zunächst in nord-nord-östlicher Richtung. Unmittelbar vor dem Eichenwald biegen wir links ab und gelangen dem Wanderweg Nr. 3 folgend direkt in das zusammenhängende Waldgebiet "Neubüsch". Über leichte Windungen und ein schmales Wiesental mit kleinem Bachlauf erreichen wir eine große "Wegespinne" mit insgesamt 5 einmündenden Wegen. Hier verlassen wir den Wanderweg Nr. 3 nach links in Richtung Greimersburg. Auch dieser Weg ist gut ausgebaut. Durch Wald, freie Flur und wieder Wald gelangen wir wieder an den Wanderweg Nr. 3 und folgen diesem nach links ins "Browelstal". In der Talsohle erreichen wir den Wanderweg Nr. 4 und folgen diesem weiter in Richtung Greimersburg. Auf der Anhöhe, direkt vor der dortigen Kapelle, biegen wir nach links in die Birkenallee ein und erreichen über diese Anhöhe, welche uns einen Blick in den Hunsrück bietet, wieder den Ausgangspunkt.

C

Info-Stand - Zickelslei - Info-Stand

Dauer: ca. 1:25 Stunde

Schwierigkeitsgrad: leicht

Wir wenden uns nach rechts, folgen dem geteerten Weg durch eine Birkenallee bis zur Kapelle bei Greimersburg. Wir biegen links ein und gehen durch die Ortschaft Greimersburg und gelangen automatisch auf den Wanderweg Nr. 8, welcher uns durch die freie Flur direkt an den Rand des Enderttales und damit auch an den Aussichtsfelsen "Zickelslei" bringt. Aus einer Höhe von 375 m ü. NN können wir direkt ins tiefe, romantische und wilde Enderttal hineinschauen. Bei entsprechender klarer Sicht zeigen sich zudem die "Ruine Winneburg" und die "Reichsburg Cochem" und der Bergkegel "Burglei". Über den selben Weg zurück erreichen wir wieder Greimersburg und unseren Ausgangspunkt. Alternativ kann man den Ausgangspunkt auch über die Kreisstraße 17 und durch die Ortschaft Landkern über die Wanderwege 2 und 3 ("Hohlstraße/In den Weiden") erreichen.

Info-Stand - Enderttal (Browels- und Göbelsmühle) - Info-Stand

Dauer: ca. 4 Stunde (ohne Einkehr)

Schwierigkeitsgrad: Rückweg anstrengend

Wir wenden uns nach rechts und folgen dem gut ausgebauten Höhenweg und der Birkenallee bis zur Kapelle bei Greimersburg. Anschließend biegen wir nach rechts ab und folgen dem Wanderweg Nr. 4 ins Browelstal und links abbiegend weiter entlang des Browelsbaches bis ins Enderttal. Das wilde, romantische und mühlenreiche Tal ist erreicht.

Dem Wasserlauf folgend, an der "Browels- und Bücheler Mühle" vorbei, erreichen wir die "Göbelsmühle". Eine Einkehrmöglichkeit ist gegeben.

Für den anschließend starken Anstieg empfiehlt sich eine Stärkung. Weiter über den Wanderweg Nr. 4 gelangen wir in die Ortschaft Greimersburg. An der dortigen Hauptstraße biegen wir links ab und erreichen über die bereits bekannte Kapelle und die Birkenallee wieder unseren Ausgangspunkt.

E

Rund um Wald- und Rosenhof

Dauer: ca. 1:30 Stunde

Schwierigkeitsgrad: leicht

Wir überqueren die Landesstraße 98 und folgen zunächst dem Wanderweg Nr. 2 bis zum "Alten Postkutschenweg", der ehemals kürzesten Verbindung zw. Cochem und Kaisersesch. Nach ca. 600 m biegen wir nach rechts auf den Wanderweg Nr. 10 ein, überqueren die Kreisstraße 24 und folgen dem Wanderweg Nr. 10 weiter. Den "Wald- und Rosenhof" umwandern wir im Uhrzeigersinn und gelangen über gut ausgebaute Wege wieder an die Kreisstraße 24. Immer noch dem Wanderweg Nr. 10 folgend erreichen wir wieder den "Alten Postkutschenweg" und darüber auch unseren Ausgangspunkt.

F

Info-Stand - Landkern - Wakelei (Wildpark Klotten) - Info-Stand

Dauer: ca. 3 Stunden (ohne Einkehr)

Schwierigkeitsgrad: leicht

Wir wenden uns nach rechts. Nach ca. 300 m erreichen wir den Wasserhochbehälter und biegen links ab in die Ortschaft Landkern. Anschließend gehen wir über die Straßen "In der Holl" und "Hohlstraße" bis zur Hauptstraße. Dieser folgen wir zunächst nach links und biegen an der nächsten Einmündung auf die Bergstraße nach rechts ein. Über die Straße "Unterer Berg" gelangen wir auf den Wanderweg Nr. 6. Unmittelbar vor dem "Esperhof" halten wir uns links und gelangen nach wenigen Metern auf den "Alten Postkutschenweg". In südlicher Richtung folgen wir diesem bis zum "Jünkernwald." Geradeaus weiter, den "Alten Postkutschenweg", schließlich verlassend, folgen wir der Ausschilderung "Wakelei". Diese befindet sich direkt an der Hangkante des Enderttales, unmittelbar vor Cochem, hoch über der Landesstraße 98. Die "Ruine Winneburg", die "Reichsburg Cochem" und ein Teil des "Moselkrampens Cochem" liegen unmittelbar vor uns.

Über den selben Weg zurück erreichen wir wieder den "Alten Postkutschenweg". Ein Besuch des Wildparks Klotten (links um das Wildgehege herumgehen!) mit seiner Restauration und einem direkten Blick auf die Stadt Cochem bzw. den Mosellauf von Cochem - Treis-Karden bietet sich an. Den Rückweg nehmen wir wieder über den "Alten Postkutschenweg" bis oberhalb von Landkern. Auf der Anhöhe hinter Landkern folgen wir dem Wanderweg Nr. 2 nach links und erreichen wieder unseren Ausgangspunkt. Anschlussmöglichkeiten über Wanderwege Nr. 1; 3; 7 nach Cochem.

